



Spielbericht



**VfB Fortuna Chemnitz – FSV Budissa Bautzen 1:1
NOFV - Oberliga Süd – Samstag, 17.09.2011 um 13.30 Uhr**

Aufstellung:

Köpsel - Hoppe (V), Meinel (V), Braun, Bemann - Vettermann (V), K. Schmidt (V), Wiebel (V), Landgraf - Rolleder (C/10. Hänel/V/90. Nitzsche), Grube

Torschützen:

1:0 Vettermann (23.), 1:1 Schwitzky (54.)

Zuschauer: 288

Schiedsrichter: Stefan Herde (Dresden), Mario Wehnert und Josef Jurk

Drittes Remis im dritten Heimspiel

Auch im dritten Heimspiel der Saison blieb unsere Mannschaft ungeschlagen, auch wenn am Samstagnachmittag bei spätsommerlichem Wetter im Stadion an der Chemnitztalstraße wieder kein Sieg herausprang. Die Partie begann dramatisch. Steve Rolleder nahm in der 5. Minute einen langen Ball aus unserer Abwehr im Mittelfeld auf und startete Richtung Bautzener Tor. Im Strafraum wurde er von einem mitgelaufenen gegnerischen Abwehrspieler bedrängt. Trotzdem versuchte er, den Ball am



herausstürzenden Keeper vorbeizuschieben, was leider misslang. Danach prallte er mit diesem zusammen und zog sich eine tiefe Wunde unterhalb des linken Knies zu. An Weiterspielen war nicht zu denken und der sofort gerufene Rettungswagen brachte ihn in eine Krankenhaus. Gute Besserung von dieser Stelle aus!

Unsere Mannschaft ließ sich davon zum Glück nicht beeindrucken und sucht ihre Chance im Angriff. In der 23. Minute schlug die Bautzener Abwehr einen Ball aus ihrem Strafraum. Dieser wurde von Markus Vettermann auf der halbrechten Seite angenommen. Nachdem er ein paar Schritte gelaufen war, hämmerte er die Kugel aus ca. 25 Metern unter die Querlatte des Bautzener Kastens. Von dort sprang sie hinter die Linie und ins Tor. Vom ambitionierten Gegner war in der ersten Halbzeit wenig zu sehen. Die gefährlichste Aktion stellte ein scharf und flach getretener Freistoß aus dem linken Mittelfeld dar. Der Ball sauste durch unseren Strafraum und knapp am langen Pfosten vorbei. Nach dem Seitenwechsel nahmen die Bautzener Angriffsbemühungen zu. Der Ausgleich fiel aus einer undurchsichtigen Situation heraus. Nach einer vermeintlichen Abseitsstellung wurde das Spielgerät zunächst durch einen Bautzener blockiert und dann doch quer zu Sylvio Schwitzky gespielt, der ins Tor traf. Der Treffer zählte (54.). Die Gäste hatten in der zweiten Halbzeit noch einen Lattentreffer, so dass das Ergebnis wohl in Ordnung geht.
(Text SO, Fotos MR)

